

Finn Morgendahl

Bundesverband Sicherheitspolitik an HochschulenBeauftragter für Seminare und Exkursionen
<u>seminare@sicherheitspolitik.de</u>

11. Seminar Wirtschaft & Sicherheit

15.11.2023 - 18.11.2023

Militärisch-zivile Fusion und die vierte industrielle Revolution in Deutschland

Vom 15. bis zum 18. November 2023 lädt der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) Studierende zum 11. Seminar Wirtschaft & Sicherheit ein, welches in diesem Jahr online stattfinden wird. Das viertägige Seminar bietet Bachelor-, Master-, sowie Promotionsstudierenden aller Fachrichtungen die besondere Gelegenheit, direkt mit hochkarätigen Referierenden aus Forschung und Praxis zusammenzukommen und sich gemeinsam den Möglichkeiten und Herausforderungen militärisch-ziviler Fusion in Deutschland, Europa und der NATO zu widmen.

Im Zuge von militärischen Operationen werden modernste Technologien in Zukunft eine zentrale Rolle spielen. Die meisten dieser fortgeschrittenen Technologien sind in die sogenannte vierte industrielle Revolution (4IR) – auch Industrie 4.0 genannt – eingebettet, wie zum Beispiel Künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, Automatisierung und Robotik, Quantencomputing, Big Data, 5G-Netze und das Internet der Dinge (IoT). Gleichzeitig findet das Gros der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich der 4IR auf kommerziellem Gebiet statt. Der Nutzen von 4IR-Technologien für zukünftige militärische Fähigkeiten kann maßgeblich davon abhängen, wie gut Länder Innovationssprünge bei kommerziellen F&E-Aktivitäten über die militärisch-zivile Fusion in militärische Projekte integrieren können.

Die Teilnehmenden stellen sich im Laufe des Seminars der Frage, inwiefern Deutschland diese Kapazitäten hat, nutzt, oder in Zukunft entwickeln kann. Dabei wird auch ein vergleichender Blick in die Fusionkapazitäten, sowohl anderer NATO-Mitgliedsstaaten, wie auch in konkurrierende Systeme gewagt. Neben den oben genannten Technologien wird sich nicht nur mit den konkreten Anwendungs- und Kooperationsfeldern für diese beschäftigt, sondern es wird ein weiterführender Blick in die technischen und kooperativen Gefahren der aufgeführten Entwicklung gewagt. Hierbei wird vor allem untersucht, inwiefern Geheimhaltung und der damit einhergehende Technologieschutz unter Bündnisstaaten und in Verbindung mit privatwirtschaftlichen Akteuren gewährleistet werden kann. In einem aus Vorträgen und Workshops bestehenden Rahmen werden diese Fragen aufeinander aufbauend bearbeitet. Darüber hinaus soll den Teilnehmenden nicht nur Wissen vermittelt werden, sondern sie sollen zugleich interaktiv und in Gruppenarbeit Strategien erarbeiten, wie die militärische Entwicklung, Umsetzung und Anwendung von Technologien der 4IR in einer engen Zusammenarbeit mit der Wirtschaft gelingen kann.

Wir erwarten von den Teilnehmenden Einsatz und Bereitschaft, aktiv an der Veranstaltung mitzuwirken und sich durch ausgewählte Literatur vorzubereiten, die im Voraus bereitgestellt wird. Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift. Die Veranstaltungen finden exklusiv für die Teilnehmenden des 11. Seminars Wirtschaft & Sicherheit unter Chatham House Rule statt.



Wer Motivation und Freude an der Auseinandersetzung mit außen- und sicherheitspolitischen Themen hat, bewirbt sich bis zum 9. November 2023 mit einem tabellarischen Lebenslauf (max. eine Seite) und einem Motivationsschreiben (max. zwei Seiten) nicht per E-Mail, sondern nur unter folgendem Link bei dem Beauftragten für Seminare und Exkursionen Finn Morgendahl: Bewerbungsformular.

Finn Morgendahl

I_ Morgardhl

Beauftragter Seminare & Exkursionen

Damian Peßlies

Parisan Vincent Petitles

Stelly. Bundesvorsitzender

Anhänge

Vorläufiges Programm des 11. Seminar Wirtschaft und Sicherheit



Vorläufiges Programm des 11. Seminar Wirtschaft & Sicherheit

Die genauen Vortrags- und Pausenzeiten können sich bis zu einer Woche vor Beginn des Seminars noch marginal ändern.

15.11.2023 - 18.11.2023

Militärisch-zivile Fusion und die vierte industrielle Revolution in Deutschland

Die Veranstaltungen finden exklusiv für die Teilnehmenden des 11. Seminars Wirtschaft & Sicherheit unter <u>Chatham House Rule</u> statt.

Tag 1 (Mittwoch, 15.11.2023)

14:30 - 14:40 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden
14:40 – 15.30 Uhr	Organisatorisches, Einweisung in das Seminar sowie Vorstellung
	der Teilnehmenden, des BSH und des VdRBw e.V.
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause und Zeit für persönliches Kennenlernen in Breakout- Räumen
16:00 – 18:30 Uhr	Universität der Bundeswehr München
	Militärisch-zivile Fusion – Was bedeutet das überhaupt?
	Referierende noch nicht abschließend bestimmt
Anschließend	Gemeinsames Social Event

<u>Tag 2 (Donnerstag, 16.11.2023)</u>

14:30 - 16:00 Uhr	Nanyang Technological University Singapore
	Militärisch-zivile Fusion am Beispiel China und Russland
	Dr. Michael Raska - Assistant Professor (Military Transformations Programme)
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 18:00 Uhr	Helsing Germany
	Künstliche Intelligenz als Defense-Produkt
	Referierende noch nicht abschließend bestimmt
18:00 – 18:30 Uhr	Abendessen und Pause
18:30 – 20:00 Uhr	Palo Alto Networks Unit 42



Transatlantische Technologie und Kooperation im Bereich Cyber Security – Technische Möglichkeiten der gemeinsamen Abwehr von APTs (Advanced Persistent Threats)

André Reichow-Prehn - Managing Director EMEA

Tag 3 (Freitag, 17.11.2023)

14:30 – 16:00 Uhr	Cyber Innovation Hub der Bundeswehr
	Die Bundeswehr im Dialog mit der Wirtschaft - Wurde die rechtzeitige Digitalisierung der Bundeswehr verpasst?
	Referierende noch nicht abschließend bestimmt
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause und Vorbereitung der Podiumsdiskussion
16:30 – 18:00 Uhr	Erste interaktive Podiumsdiskussion
	Sicherheit durch Hackbacks: Schwachstellen zu Cyberwaffen umformen – oder doch lieber schließen?
18:00 – 19:00 Uhr	Abendessen
Ab 19:00 Uhr	Geleitete- und im Anschluss freie Diskussion in Breakout-Räumen zusammen mit einigen Referierenden zu den bisherigen Inhalten

Tag 4 (Samstag, 18.11.2023)

	·
14:30 - 16:00 Uhr	Kommando Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr
	Die operative Arbeit mit nicht-militärspezifischen Technologien und privatwirtschaftlichen Unternehmen im militärischen Einsatz
	Referierende noch nicht abschließend bestimmt
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause und Vorbereitung der Podiumsdiskussion
16:30 – 18:00 Uhr	Zweite interaktive Podiumsdiskussion
	Vertrauensverhältnisse unter Bündnis- und Handelspartnern? Ein Für und Wider im Austausch von Spitzentechnologie
	Diskussionsgruppe B
18:00 – 19:00 Uhr	Seminarabschluss, Auswertung und Feedbackrunde
Ab 19:00 Uhr	Offenes Ende der Veranstaltung